

Nux vomica N Oligoplex®

Brechnuss (PZN: 3709880)



Zusammensetzung:

100g enthalten:

Nux vomica Dil. D 4	Fieberhafte Erkrankungen; Entzündungen und Krampfstörungen des Magen-Darm-Kanals; Leber- und Gallenstörungen; Verstopfung; Beschwerden durch Nahrungsmittel, Arzneimittel und Genußmittel; Krämpfe an Hohlorganen; Lähmungen; Nervliche Überreiztheit. *Nervöse Störungen im Magen-Darm-Kanal.*
Allium sativum Dil. D 3	Verdauungsschwäche.*Blähungen, Verdauungsstörungen.*
Bryonia Dil. D 3	Akute Entzündung der Atemorgane, des Rippenfells, des Bauchfells, der Leber; Akuter und chronischer Rheumatismus; *Magen-Darm-Katarrhe mit Beteiligung der Gallenwege.*
China Dil. D 2	Akute Durchfälle; Verdauungsschwäche; Gallenkoliken.*Verdauungsstörungen.*
Phosphorus Dil. D 5	Entzündungen der Verdauungsorgane; Genesungsstörungen und Erschöpfungszustände.*Roborans, Magen-Leber-Störung.*

aa 20,0 g

Anwendungsgebiet:

Nervöse Verdauungsbeschwerden.



Dosierung:

1-3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Säuglingen, Kleinkindern und in der Schwangerschaft.



Hinweis:

10g (=11,4ml), 1ml entspricht 21 Tropfen.

Nebenwirkungen:

Gelegentlich können nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. In seltenen Fällen ist eine erhöhte Blutungsneigung durch Verminderung der Blutplättchen zu beobachten (Thrombozytopenie). In diesen Fällen ist sofort ein Arzt aufzusuchen. Hinweis: Eine Sensibilisierung gegen Chinin oder Chinidin ist möglich.



Warnhinweis:

Enthält 73 Vol.-% Alkohol. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Nux vomica N Oligoplex® in der Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Geben Sie Nux vomica N Oligoplex® Kindern von 4 bis 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Wechselwirkungen:

Bei gleichzeitiger Gabe kann die Wirkung von Antikoagulantien (die Blutgerinnung hemmende Arzneimittel) verstärkt werden.